

## Vereinsziel der Ökumenischen Arbeitsloseninitiative

Der Verein sammelt Spendengelder von Bürgern und Bürgerinnen in der Verbandsgemeinde Vallendar, um damit einen Arbeitsplatz im sozialen Bereich zu finanzieren. Die angestellte Person soll soziale Dienstleistungen insbesondere in der Jugend- und Seniorenarbeit erbringen, die sonst weder von den Kirchen noch von den staatlichen Verwaltungen erbracht werden können. In der Vergangenheit wurden unterschiedliche Projekte verwirklicht. Eines der Projekte ist die „**Lehrstelleninitiative**“, die seit 1998 erfolgreich arbeitet.



## Vorstellung des Projektes

Das Projekt ist eine Hilfeleistung für Schülerinnen und Schüler, die aufgrund von Lernschwierigkeiten keine Chance haben, einen Ausbildungsplatz zu erhalten und deshalb keinen Beruf erlernen können. Im Rahmen des Projektes soll Jugendlichen geholfen werden, einen guten Hauptschulabschluss zu erreichen. Bis zu vierzehn ehrenamtlich tätige Personen aus der Gemeinde Vallendar und Umgebung, meist Ruheständler mit unterschiedlichen Berufen unterrichten ein bis zwei Mal in der Woche Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 10 aus der Regionalen Schule Vallendar in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik. Darüber hinaus erhalten sie Hilfeleistung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und werden auf Bewerbungsgespräche vorbereitet. Zusätzlich wird gezielter Förderunterricht für Jugendliche mit Migrationshintergrund erteilt.

Die Organisation und Koordination zwischen Schülern, Eltern, Schule und ehrenamtlichen Lehrkräften wird professionell von der Sozialpädagogin hauptamtlich wahrgenommen. Die Kosten für die halbe Stelle werden durch die Spenden finanziert.

## Das Projekt ist ein Beitrag zur Bereicherung des Zusammenlebens von Jung und Alt.

Junge Menschen erleben die ältere Generation häufig in negativen Zusammenhängen. Frustrationen, Verweigerungshaltungen und Aggressionen sind häufig die Folge. Im Rahmen des Projektes machen junge Menschen die Erfahrung, als eigenständige Persönlichkeiten wahrgenommen zu werden und erfahren in Gesprächen mit ihren Mentoren eine Wertschätzung, die weit über die Anerkennung von schulischen Leistungen hinausgeht. Das Projekt bietet Schnittstellen für das Zusammenleben der Generationen in unserer Gesellschaft, die konstruktiv gelebt werden.



## **Ansprechpartner**

Vorsitzender Klaus Rogat,  
Römerstr. 23  
56204 Hillscheid  
Telefon: 02624/6038  
E-Mail: [klaus.rogat@t-online.de](mailto:klaus.rogat@t-online.de)

Sozialarbeiterin  
Gisela Ledwig-Gabriel  
Jahnstr. 123  
56179 Vallendar  
Telefon: 0261/64999  
E-Mail:  
[oekumenische-initiative@web.de](mailto:oekumenische-initiative@web.de)

## **Vereinsadresse**

Gemeindebüro  
Evangelische Kirchengemeinde  
Weitersburger Weg 8  
56179 Vallendar

## **Spendenkonto**

Ökumenischen Arbeitslosen-  
Initiative  
1001 110 Volksbank Vallendar –  
Niederwerth (BLZ 570 634 78)

## **Ehrenamtliche „Lehrkräfte“**

-Auszug-

Ursula Sauerborn, Grundschullehrerin i.R.  
Lenore Kilb, Beamtin der EU i.R.  
Frederike Steffen, Lehrerin  
Mary-Ellen Rahlf, BA (Musik u. Geschichte) i.R.  
Klaus Rogat, Dipl. Ing. (Schiffbau) i.R.  
Toni Becker, Bankkaufmann i.R.  
Holger Hachen, Dipl. Ing. (Elektrotechnik) i.R.  
Werner Klimkeit, Dipl. Ing. (Maschinenbau) i.R.  
Helmut Seibert, Berufsschullehrer i.R.  
Günther Seehaus, Dipl. Ing. (Bauwesen) i.R.



Preise:

- LIGA-Wettbewerb „Bündnis für das Soziale Ehrenamt“ am 29.08.2000
- Bürgerpreis 2008 des Landkreises MYK zum Thema „Kinder fördern – in die Zukunft investieren“ am 19.08.2008
- Brückenpreis 2008 der Landesregierung Rheinland-Pfalz in der Kategorie „Bürgerschaftliches Engagement von Jung und Alt“ am 06.12.2008

Ökumenische Arbeitsloseninitiative  
Vallendar e.V.,



## **Projekt Lehrstelleninitiative**

### **Ziel des Engagements**

Schüler und Schülerinnen auf dem Weg zum Schulabschluss individuell fördern und Kernkompetenzen für den Start ins Berufsleben vermitteln.